



## 1. Semester / Bachelorstudiengang Heilpädagogik (reakkr.)

---

### Modul 01 - Zielgruppen, Lebenslagen und Teilhabebereiche

---

#### **011181 Zielgruppen, Lebenslagen und Teilhabebereiche - POL (Gr. 1)**

Prof. Dr. Sabine Michalek

Mo 14:00-17:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2019

Raum S 102 | SWS 4 | TN 20 | Seminar

Anhand von Fallgeschichten werden Problemlagen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Beeinträchtigungen erarbeitet und Teilhabechancen ausgelotet. Studierende sind aufgefordert, sich heilpädagogische Arbeitsfelder somit selbständig zu erschließen und ihren Lernprozess in intensiver Kleingruppenarbeit zu dokumentieren und zu diskutieren. Ergänzt wird das eigenständige Lernen durch Gastbesuche exemplarischer Akteur\*innen aus der Praxis. Das Seminar findet in enger Kooperation mit der gleichnamigen POL-Veranstaltung bei Herrn Burtscher statt.

---

#### **011182 Zielgruppen, Lebenslagen und Teilhabebereiche - POL (Gr. 2)**

Prof. Dr. Reinhard Burtscher

Mo 14:00-17:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2019

Raum S 106 | SWS 4 | TN 20 | Seminar

Anhand von Fallgeschichten werden Problemlagen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Beeinträchtigungen erarbeitet und Teilhabechancen ausgelotet. Studierende sind aufgefordert, sich heilpädagogische Arbeitsfelder somit selbständig zu erschließen und ihren Lernprozess in intensiver Kleingruppenarbeit zu dokumentieren und zu diskutieren. Ergänzt wird das eigenständige Lernen durch Gastbesuche exemplarischer Akteur\*innen aus der Praxis. Das Seminar findet in enger Kooperation mit der gleichnamigen POL-Veranstaltung bei Frau Michalek statt.



## Modul 02 - Historische und theoretische Grundlagen der Heilpädagogik

---

### 021181 Sozial- und Kulturgeschichte der Heilpädagogik (Gr. 1)

Prof. Dr. Werner Brill  
Di 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 22.10.2019  
Raum S 213 | SWS 2 | TN 20 | Seminar

In diesem Seminar geht es um grundlegende historische Entwicklungslinien der Heilpädagogik, die das Selbstverständnis der Disziplin geprägt haben. Zentrale Inhalte sind die wechselseitige Bedingtheit von Ideengeschichte und Sozial- sowie Institutionsgeschichte in den verschiedenen Zeitepochen: vom Zeitalter der Aufklärung über die Phase der Institutionalisierung heilpädagogischer Arbeitsfelder im 19. Jahrhundert bis zu den sich zuwiderlaufenden Entwicklungen im 20. Jahrhundert zwischen Fremdbestimmung (Stichwort: „Eugenik“) und Selbstbestimmung (Stichwort: Menschenrechtsperspektive).

---

### 021182 Sozial- und Kulturgeschichte der Heilpädagogik (Gr. 2)

Prof. Dr. Werner Brill  
Di 12:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 22.10.2019  
Raum S 303 | SWS 2 | TN 20 | Seminar

*siehe Kommentierung zu 021181*

---

### 023181 Propädeutikum (Gr. 2)

Prof. Dr. Werner Brill  
Do 08:15-09:45 Uhr, wöchentlich ab 17.10.2019  
Raum S 106 | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Im Zentrum dieses Teilmoduls steht der selbsttätige Erwerb professionsbezogener und wissenschaftlicher Kompetenzen. In kritischer Reflexion ihrer Vorerfahrungen entwickeln die Studierenden erkenntnisleitende Fragestellungen zur Gestaltung ihres weiteren Studiums. Berufskundliche und berufspolitische Anteile erweitern ihre Auseinandersetzung mit der angestrebten Berufsrolle. Darüber hinaus eignen sie sich Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens an, insbesondere:

- Literatur- und Internetrecherchen,
  - Formen der Aufbereitung und Dokumentation wissenschaftlicher Erkenntnisse,
  - gruppenbezogenes, kooperatives wissenschaftliches Arbeiten,
  - Strukturieren und Formulieren wissenschaftlicher Texte und Formen schriftlicher und mündlicher Ergebnispräsentation.
- 

### 023182 Propädeutikum (Gr. 1)

Prof. Dr. Werner Brill  
Do 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 17.10.2019  
Raum S 100 | SWS 2 | TN 20 | Seminar

*siehe Kommentierung zu 023181*

---



## Modul 03 - Handlungstheorien und Methoden der Heilpädagogik I

---

### 03.1 Einführung in Handlungstheorien und Methoden (P)

#### **031181 Einführung in die Handlungstheorien und Methoden (Gr. 1)**

Prof. Dr. Vera Munde

Do 08:15-09:45 Uhr, wöchentlich ab 17.10.2019

Raum S 203 | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Die Studierenden erlernen die pädagogische Ausarbeitung verschiedener Handlungstheorien, in dem sie sich exemplarisch mit den Zielen, Inhalten, Themen und der didaktischen Umsetzung heilpädagogischer Konzepte auseinandersetzen. Dabei werden sie befähigt, theoretische Annahmen und wesentliche Dimensionen heilpädagogischer Ansätze zu erfassen und ihre wirksame Umsetzung einzuüben.

---

#### **031182 Einführung in die Handlungstheorien und Methoden (Gr. 2)**

Prof. Dr. Vera Munde

Do 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 17.10.2019

Raum S 303 | SWS 2 | TN 20 | Seminar

*siehe Kommentierung zu 031181*

---

### 03.2 Wahrnehmungs- und körperorientierte Methoden (WP)

#### **032181 Die bewegte Welt - Grundlagen der Psychomotorik im praktischen Selbstversuch**

Sabine Hanneke

Fr 08.11.2019, Sa 09.11.2019, Fr 29.11.2019, Sa 30.11.2019, jeweils 09:00-15:30 Uhr

Raum S 302 | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Viele Kinder sind durch den Wandel der Gesellschaft mit einer Vielzahl von Wahrnehmungseindrücken in ihrem Alltag konfrontiert. Wahrnehmungssysteme werden heutzutage anders angesprochen (z.B. durch einen Wandel des Medienkonsums), als dies früher noch der Fall war, sodass manchen Kindern bestimmte Erfahrungen nicht mehr in ausreichender Form machen können. Insbesondere der Zusammenhang zwischen der motorischen Entwicklung und kognitiven, sowie sozial-emotionalen Themenstellungen sind die Grundlage der Psychomotorik und entscheidend für die kindliche Entwicklung. Im Seminar werden Grundlagen der Psychomotorik vermittelt, indem praktische Übungen zu den einzelnen Wahrnehmungsbereichen, insbesondere zu den Basissinnen, erprobt werden. Ein Fokus der Veranstaltung liegt auf dem Bereich der Körperwahrnehmung, da diese die Grundlage für viele weitere Wahrnehmungsbereiche bildet und oft eine der Ursachen für Wahrnehmungsstörungen sein kann.

---



## 03.3 Ästhetische Methoden in der Heilpädagogik (WP)

### **033181 Wasser, Erde, Luft und Feuer**

Kunigunde Berberich

Di 12:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 15.10.2019

Raum S 212 | SWS 2 | TN 20 | Seminar

Der Schwerpunkt des Seminars bildet die Selbsterfahrung und das Ausprobieren der jeweilig vorgestellten künstlerischen Techniken, Methoden und Materialien. Diese sind zielgerichtet einsetzbare beim Arbeiten mit inklusiven Gruppen, die von Kreativität, Spaß und Gruppendynamik gleichermaßen geprägt sind.

Wir entdecken die unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucksformen von Wasser, Erde, Luft und Feuer. Dabei tauchen wir zum Beispiel unsere gemalten Bilder ins Wasser, streuen Erde und Sand auf Leimstoffe, gebaute Objekte lassen wir im Wind flattern, fotografieren und fangen so den Wind ein, wir malen mit Kohle und Asche, Relikte des Feuers.

Die Studierenden werden befähigt eigene künstlerisch-ästhetischer Angebote zu planen, durchzuführen und sie kritisch zu reflektieren.

---

## **Modul 04 - Philosophisch-theologische Grundlagen der Heilpädagogik I**

---

### **042181 Einführung in die Ethik**

Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl

Mo 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2019

Raum H 209 | SWS 2 | TN 40 | Vorlesung

Professionelles Handeln in Heilpädagogik und Sozialer Arbeit bedarf auch der ethischen Reflexion. Ethisches Orientierungswissen ist Teil der Professionalität. In der Vorlesung sollen wichtige ethische Orientierungen und Motive - etwa Autonomie und Menschenrechte, Anerkennung und Diversität, Befähigung und Menschenwürde, Wohlfahrt und Gemeinwohl, (soziale) Gerechtigkeit und faire Kommunikationsbedingungen, Inklusion und Assistenz - vorgestellt und diskutiert sowie auf das Praxisfeld des sozialprofessionellen Handelns bezogen werden.

Charakteristisch für den ethischen Diskurs in der postmodernen Gegenwart ist, dass es eine Pluralität unterschiedlicher Ethiken gibt, ohne dass von vornherein einfach zu erkennen ist, welche "die richtige" Ethik ist. Neben den Input sollen bereits in der Vorlesung an einigen Stellen Fallbeispiele treten. Ein gewisser Schwerpunkt wird auf der Erörterung des Begriffs der Inklusion aus ethischer Perspektive liegen.



## Modul 05 - Inklusive Bildung und Pädagogik der Vielfalt

---

### **051181 Differenz und Vielfalt: Theoretische Grundlagen inklusiver Pädagogik**

Prof. Dr. Werner Brill

Di 12:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 15.10.2019

Raum S 315 | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Dieses Seminar thematisiert die theoretischen, bildungspolitischen und ethischen Hintergründe der integrativen Pädagogik und ihrer Weiterentwicklung zur Inklusionsidee. Erörtert werden die aktuellen Entwicklungen – auch unter Berücksichtigung internationaler Debatten – für verschiedene Arbeitsfelder der Heilpädagogik (Frühe Hilfen, Schule, Wohnen, Arbeiten etc.).

---

### **051182 Differenz und Vielfalt: Theoretische Grundlagen inklusiver Pädagogik**

Prof. Dr. Birgit Behrisch

Mo 08:30-11:45 Uhr, 14-tägig ab 21.10.2019

Raum S 103 | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Dieses Seminar thematisiert die bildungspolitischen, theoretischen und ethischen Hintergründe der Debatten um integrative, interkulturelle und geschlechtersensible Pädagogik und ihre jeweiligen Weiterentwicklungen bzw. Bezügen zur „Leitlinie Inklusion“ (unter welcher recht unterschiedliches diskutiert wird). Dabei werden die verschiedenen Konzepte von Pädagogik der Vielfalt, Heterogenität, Diversität, Soziale Ungleichheit und Intersektionalität in ihrem Zusammenhang zur Inklusionsdebatte erarbeitet und nach deren Verwendung in und durch Praxis gefragt. Erörtert werden die aktuellen Entwicklungen – auch unter Berücksichtigung internationaler Debatten – für verschiedene Arbeitsfelder der Pädagogik (Frühe Hilfen, Kindertagesstätte, Schule, etc.).



## Modul 06 - Diagnostik und Teilhabeplanung

---

### 061181 Einführung in die Beobachtungsmethoden (Gr. 1)

Prof. Dr. Monika Willenbring

Do 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 17.10.2019

Raum S 206 | SWS 2 | TN 20 | Seminar

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit einem Teilbereich der diagnostischen Informationsermittlung, insbesondere mit der sozialen Beobachtung (z.B. Verhaltensbeobachtung, Interaktionsbeobachtung und Gruppenbeobachtung) und der diagnostischen Gesprächsführung. Nach einer Einführung in die allgemeine Beobachtungslehre (systematische Verhaltensbeobachtung), werden unterschiedliche Beobachtungstheorien und -methoden vermittelt und verschiedene Beobachtungsinstrumente vorgestellt. Durch die diagnostische Gesprächsführung sollen weitere Informationen über die Sichtweise der Betroffenen und der Bezugspersonen gewonnen werden. Diese diagnostischen Informationsermittlungen bilden die Grundlage der diagnostischen Hypothesenbildung und des weiteren diagnostischen und lernbegleitenden Vorgehens.

---

### 061182 Einführung in die Beobachtungsmethoden (Gr. 2)

Prof. Dr. Monika Willenbring

Do 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 17.10.2019

Raum S 206 | SWS 2 | TN 20 | Seminar

*siehe Kommentierung zu 061181*

---

## Modul 09 - Rechtliche Grundlagen der Heilpädagogik

---

### 091181 Einführung in das Bürgerliche Gesetzbuch

Prof. Dr. Cornelia Bohnert

Do 14:00-15:30 Uhr, 14-tägig ab 17.10.2019

Raum S 108 | SWS 1 | TN 40 | Vorlesung

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Regelungen der rechtlichen Handlungsfähigkeit und der Verantwortlichkeit für eigenes Handeln: Geschäftsfähigkeit, Deliktsfähigkeit, Einwilligungsfähigkeit sowie der gesetzlichen und rechtsgeschäftlichen Vertretung einschließlich der Genehmigungsvorbehalte.

---



## Modul 10 - Erziehungswissenschaftliche Grundlagen der Heilpädagogik

---

### 101181 Erziehungswissenschaftliche Grundlagen der Heilpädagogik

Prof. Dr. Sabine Jungk

Mi 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 16.10.2019

Raum H 109 | SWS 2 | TN 50 | Vorlesung

In dieser Vorlesung werden die Grundbegriffe und Grundfragen einer Allgemeinen Erziehungswissenschaft erarbeitet, die in vielerlei Hinsichten für heilpädagogische Prozesse und Arbeitsfelder von zentraler Bedeutung sind. Es geht um die systematische, historische und vergleichende Beschäftigung mit den pädagogischen Grundbegriffen und Kategorien sowie um die Analyse und Reflexion der verschiedenen Begründungs- und Gestaltungsformen pädagogischen Handelns. An dieser Vorlesung nehmen auch die Studierenden des 1. Sem. Kindheitspädagogik (KP) teil.

---

### 102181 Entwicklungspsychologische Grundlagen der Heilpädagogik

Prof. Dr. Bozana Meinhardt-Injac

Mi 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 16.10.2019

Raum S 208 | SWS 2 | TN 40 | Vorlesung

Die Vorlesung bietet eine Einführung in psychologisches Denken und die Reflexion seiner Bedeutung für die heilpädagogische Theorie und Praxis. Die Perspektiven der kognitiv-behavioralen, tiefenpsychologischen, humanistischen und systemischen Ansätze werden berücksichtigt. Folgende Themen werden vertieft bearbeitet: Entwicklungspsychologie: Psychosoziale Entwicklung in unterschiedlichen Lebensabschnitten über die gesamte Lebensspanne; Ausgewählte Theorien der Entwicklungspsychologie; Einführung in die emotionale Entwicklung des Kindes und die moderne Säuglingsforschung sowie in aktuelle Bindungstheorien. Psychologie des Lernens: pädagogisch-psychologische, kognitions-psychologische, motivationspsychologische und sozialpsychologische Perspektiven und Erkenntnisse; es werden zudem Bezüge zur Neuropsychologie hergestellt.

---